

Von der Außenwelt abgeschnitten

300 Riedener ohne Telefon und Internet

Rieden Das Telefon konnte kein Signal mehr finden, und der Computer zeigte nur noch eine Fehlermeldung an – mit diesen Problemen sahen sich am späten Montagnachmittag plötzlich 300 Haushalte in Rieden und dem Ortsteil Zellerberg konfrontiert. Betroffen waren alle Kunden des Anbieters „M-net“. Schuld an dem doppelten Ausfall war ein Glasfaserkabel, das bei Bauarbeiten beschädigt wurde. Telefon und Internet sollten „idealerweise“ bis gestern Abend wieder bei allen Riedenern funktionieren, sagte Bürgermeisterin Ingeborg Weiß.

Gegen 19 Uhr am Montagabend hatte die Bürgermeisterin den Bereitschaftsdienst bei Schwabennetz über den Ausfall informiert. Am Dienstagmorgen liefen die Arbeiten dann bereits auf Hochtouren. „Es ist gleich ins Rollen gekommen“, fügt Weiß hinzu. Schnell stand fest: Das Glasfaserkabel muss ausgetauscht werden – und das über eine Länge von drei Kilometern. Gebohrt werden musste hingegen lediglich über 300 Meter, da der Rest über Leerrohre verlegt werden kann. Der Schaden an dem Glasfaserkabel entstand während Bauarbeiten für die Erdgasversorgung. Dort wird gerade eine Zubringerleitung verlegt.

(jes)